

Gleich lautende Erlasse
der obersten Finanzbehörden der Länder

vom 3. Januar 2011
über Steuererklärungsfristen

1. Steuererklärungen für das Kalenderjahr 2010
2. Fristverlängerung

I. Abgabefrist für Steuererklärungen

(1) Für das Kalenderjahr 2010 sind die Erklärungen

- zur **E i n k o m m e n s t e u e r** - einschließlich der Erklärungen zur gesonderten sowie zur gesonderten und einheitlichen Feststellung von Grundlagen für die Einkommensbesteuerung sowie zur gesonderten Feststellung des verbleibenden Verlustvortrags -,
- zur **K ö r p e r s c h a f t s t e u e r** - einschließlich der Erklärungen nach §§ 27, 28 und 38 des Körperschaftsteuergesetzes, zur gesonderten Feststellung des verbleibenden Verlustvortrags sowie für die Zerlegung der Körperschaftsteuer -,
- zur **G e w e r b e s t e u e r** - einschließlich der Erklärungen zur gesonderten Feststellung des vortragsfähigen Gewerbeverlustes sowie für die Zerlegung des Steuermessbetrags -,

- zur U m s a t z s t e u e r sowie
- zur gesonderten oder zur gesonderten und einheitlichen Feststellung nach § 18 des Außensteuergesetzes

nach § 149 Abs. 2 der Abgabenordnung (AO)

b i s z u m 3 1. M a i 2 0 1 1

bei den Finanzämtern abzugeben.

(2) Bei Steuerpflichtigen, die den Gewinn aus Land- und Forstwirtschaft nach einem vom Kalenderjahr abweichenden Wirtschaftsjahr ermitteln, endet die Frist nicht vor Ablauf des dritten Monats, der auf den Schluss des Wirtschaftsjahres 2010/2011 folgt.

II. Fristverlängerung

(1) Sofern die vorbezeichneten Steuererklärungen durch Personen, Gesellschaften, Verbände, Vereinigungen, Behörden oder Körperschaften im Sinne der §§ 3 und 4 StBerG angefertigt werden, wird vorbehaltlich des Absatzes 2 die Frist nach § 109 AO allgemein

b i s z u m 3 1. D e z e m b e r 2 0 1 1

verlängert. Bei Steuererklärungen für Steuerpflichtige, die den Gewinn aus Land- und Forstwirtschaft nach einem vom Kalenderjahr abweichenden Wirtschaftsjahr ermitteln (Abschnitt I Absatz 2), tritt an die Stelle des 31. Dezember 2011 der 31. März 2012.

(2) Es bleibt den Finanzämtern vorbehalten, Erklärungen mit angemessener Frist für einen Zeitpunkt vor Ablauf der allgemein verlängerten Frist anzufordern. Von dieser Möglichkeit soll insbesondere Gebrauch gemacht werden, wenn

- für den vorangegangenen Veranlagungszeitraum die erforderlichen Erklärungen verspätet oder nicht abgegeben wurden,

- für den vorangegangenen Veranlagungszeitraum kurz vor Abgabe der Erklärung bzw. vor dem Ende der Karenzzeit nach § 233a Abs. 2 Satz 1 AO nachträgliche Vorauszahlungen festgesetzt wurden,
- sich aus der Veranlagung für den vorangegangenen Veranlagungszeitraum eine hohe Abschlusszahlung ergeben hat,
- hohe Abschlusszahlungen erwartet werden,
- für Beteiligte an Gesellschaften und Gemeinschaften Verluste festzustellen sind oder
- die Arbeitslage der Finanzämter es erfordert.

Im Übrigen wird davon ausgegangen, dass die Erklärungen laufend fertig gestellt und unverzüglich eingereicht werden.

(3) Aufgrund begründeter Einzelanträge kann die Frist für die Abgabe der Steuererklärungen bis zum 29. Februar 2012 bzw. in den Fällen des Abschnitts I Absatz 2 bis zum 31. Mai 2012 verlängert werden. Eine weitergehende Fristverlängerung kommt grundsätzlich nicht in Betracht.

(4) Die allgemeine Fristverlängerung gilt nicht für Anträge auf Steuervergütungen. Sie gilt auch nicht für die Abgabe von Umsatzsteuererklärungen, wenn die gewerbliche oder berufliche Tätigkeit mit Ablauf des 31. Dezember 2010 endete. Hat die gewerbliche oder berufliche Tätigkeit vor dem 31. Dezember 2010 geendet, ist die Umsatzsteuererklärung für das Kalenderjahr einen Monat nach Beendigung der gewerblichen oder beruflichen Tätigkeit abzugeben (§ 18 Abs. 3 Satz 2 i. V. m. § 16 Abs. 3 des Umsatzsteuergesetzes).

Diese Erlasse ergehen im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen.

**Finanzministerium
Baden-Württemberg**

3 - S 032.0/40

**Bayerisches Staatsministerium
der Finanzen**

37 - S 0320 - 001 - 48 539/10

**Senatsverwaltung für Finanzen
Berlin**

S 0320-2/2010

**Ministerium der Finanzen
des Landes Brandenburg**

33 - S 0320 - 5/10

**Die Senatorin für Finanzen der
Freien Hansestadt Bremen**

S 0320 - 13-2 - 3873

**Finanzbehörde der Freien
und Hansestadt Hamburg**

51 - S 0320 - 014/09

**Finanzministerium
Mecklenburg-Vorpommern**

IV-S 0320-00000-2010/001-018

**Niedersächsisches
Finanzministerium**

S 0320 - 58 - 33 11

**Finanzministerium des Landes
Nordrhein-Westfalen**

S 0320 - 1 - V A 2

**Ministerium der Finanzen
des Landes Rheinland-Pfalz**

S 0320 A - 10-005 - 446

**Ministerium der Finanzen
des Saarlandes**

S 0320-1#013

**Sächsisches Staatsministerium
der Finanzen**

31-S 0320-37/2-56693

**Ministerium der Finanzen
des Landes Sachsen-Anhalt**

41 - S 0320 - 36

**Finanzministerium des Landes
Schleswig-Holstein**

S 0320 - 076

Thüringer Finanzministerium

S 0320 A - 1 - 203.2